

Datenschutzinformation für Lieferanten und Dienstleister



Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Westconnect GmbH von hoher Bedeutung. Wir betreiben unsere Datenverarbeitungen in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO sowie Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) und zur Datensicherheit. Im Folgenden erfahren Sie, welche Informationen wir über Ihre Person verarbeiten.

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Westconnect GmbH
Brüsseler Platz 1
45131 Essen

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der Westconnect GmbH

Brüsseler Platz 1
45131 Essen
E-Mail: datenschutz@westconnect.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserem Vertragsverhältnis, sollten Sie z. B. als Einzelkaufmann direkt unser Vertragspartner sein.

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der möglichen Vertragsanbahnung (z. B. Durchführung von Ausschreibungen von Lieferungen und Leistungen), um vorvertragliche Verhandlungen zu führen, einen Vertrag abzuschließen, durchzuführen (einschließlich Informationsaustausch zwecks Optimierung der Beschaffung sowie Lieferantenmanagement und die Lieferantensteuerung) oder zu beenden. Die Rechtsgrundlage hierfür liegt in der Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO).

Wir prüfen darüber hinaus vorab und auch im laufenden Vertragsverhältnis, ob Sie als Vertragspartner bestimmte von uns gestellte Anforderungen erfüllen. Insbesondere bedeutet das, dass wir auf Basis eines risikoorientierten Ansatzes die Identität unserer Geschäftspartner und der von diesen zur Verfügung gestellten Daten zum Unternehmen und zum Management prüfen, z. B. hinsichtlich des Vorliegens von Zertifizierungen.

Darüber hinaus holen wir ggfs. vor Abschluss des Vertrags Auskünfte über bonitätsrelevante Merkmale von Auskunftsteilen ein, und beobachten zur Vermeidung von Forderungsausfällen die Eröffnung von Insolvenzverfahren. Nicht zuletzt prüfen wir anhand öffentlich verfügbarer Informationen, ob es Anzeichen für Korruption, Geldwäsche, Betrug oder andere Formen der Wirtschaftskriminalität oder Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen gibt. Die Rechtsgrundlage hierfür liegt in unserem berechtigten Interesse an der Gewährleistung einer zuverlässigen Leistungserbringung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Im Rahmen der Auftragsdurchführung werden zur der Zutrittskontrolle sowie bei Nutzung von IT- und TK-Systemen weitere personenbezogene Daten verarbeitet. Dies erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Sicherstellung unserer Betriebsabläufe und Erfüllung der Sicherheitserfordernisse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Bei der Durchführung des Vertragsverhältnisses erfolgen darüber hinaus Datenverarbeitungen zur Sicherung der Einhaltung von Vorschriften der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung sowie aus sonstigen Sanktionsmaßnahmen der EU. Diese Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

Sofern wir die vorgenannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen sowie von beauftragten Auskunftsteilen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Wesentlichen von Ihnen im Zusammenhang mit unserem Vertragsverhältnis:

- Name
- Anschrift und Kontaktdaten
- Bankverbindung
- Geburtsdatum
- bonitätsrelevante Merkmale (harte Negativmerkmale wie Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung, weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen sowie Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos)
- Ggfs. Foto
- Ggfs. Zutritts- und Zeiterfassungsdaten
- Ggfs. Authentifizierungs- und Logdaten in IT-Systemen

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Zur Bonitätsprüfung holen wir vor Abschluss des Vertrags Auskünfte über bonitätsrelevante Merkmale von Auskunftsteilen ein. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität dürfen wir ein Vertragsverhältnis mit Ihnen ablehnen. Die von uns beauftragten Auskunftsteile sind: Creditsafe Deutschland GmbH, Sonnenallee 221 F, 12059 Berlin, www.creditsafe.com und Creditreform Essen Stenmans & Waterkamp GmbH & Co. KG, Hohenzollernstr. 40, 45128 Essen, <https://www.creditreform.de/essen>.

Zu den genannten Zwecken lässt Westconnect Dienstleistungen auch durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister (wie z. B. IT-Dienstleister) ausführen. Westconnect verpflichtet beauftragte Dienstleister vertraglich, die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen einzuhalten. Im Rahmen der Dienstleistungserbringung verarbeiten auch Dienstleister oder Subdienstleister mit Sitz in einem Drittland personenbezogene Daten. Die Drittlandübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und nationalen Rechts, etwa auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Garantien zu erhalten.

Weitere Datenempfänger können öffentliche Stellen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) in begründeten Fällen oder auch weitere beauftragte Dritte (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) im Rahmen ihrer Beauftragung sein.

Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei Westconnect gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weiteren Rechte geltend machen:

Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Datenübertragung.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur, solange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks benötigen, und löschen bzw. anonymisieren sie nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen.

Wenn ein Vertragsverhältnis zustande kommt, speichern wir

Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrages und nach Beendigung des Vertrages für einen Zeitraum bis zum bestandskräftigen Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem ein Vertrag mit Ihnen als Lieferant oder Dienstleister bestand. Darüber hinaus bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten nur auf, soweit dies im Zusammenhang mit möglichen Ansprüchen gegen uns erforderlich ist.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu wenden. Die für Westconnect zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich der oder die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (www.bfdi.bund.de) sowie für nicht telekommunikations-relevante Datenschutzthemen die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz schreiben Sie einfach eine E-Mail an datenschutz@westconnect.de oder nutzen Sie die oben genannten Kontaktdaten. Bitte nutzen Sie diese Kontaktdaten ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten.